

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Michael Monzer, geb. 1957

Krokusweg 9, D-70771 Leinfelden-Echterdingen
www.monzer.de



TÄTIGKEITSPROFIL: Forschung, Weiterbildung und Implementationsberatung im Bereich Care und Case Management, Organisationsberatung, Teambberatung, Moderation, Psychotherapie, Supervision

ARBEITSFELDER: Sozialverwaltung, Behindertenhilfe, Soziale Arbeit, Pflege, Krankenhaus, Jugendberufshilfe, SGB II, Employee Assistance Program (EAP)

STUDIUM der Psychologie von 1978 - 1985 am Psychologischen Institut der Universität Tübingen, mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie. **PROMOTION** am 23.11.2011 zum Thema: „Rollenambiguität und Anforderungskonflikte bei Case Managerinnen und Case Managern“.

WEITERBILDUNGEN als Klinischer Hypnotherapeut (1988), Systemischer Therapeut (1991), EFQM-Assessors (2002),

ZERTIFIZIERUNG: seit 2003 Case Management-Ausbilder (DGCC) für die zertifizierte Weiterbildung nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC).

BERUFSTÄTIGKEITEN: Psychologische Beratung bei der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart, Erwachsenenhilfe (1987 - 2000); Referent für den Bereich Jugendberufshilfe, Systementwicklung und Qualitätsmanagementbeauftragter, Koordinator EU-Projekt bei der Neuen Arbeit Stuttgart gGmbH (2000 - 2002); Koordinator im Bereich Wohnungsnotfallhilfe beim Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart (2002 - 2004), Aufbau und Zuständigkeit für das Fallmanagement beim Job Center Stuttgart (2004 - 2007), städtischer Sozialplaner beim Sozialamt Stuttgart (2007-2009), Grundsatzfragen, Projektentwicklung und Qualitätsmanagement beim Sozialamt Stuttgart (seit 2010).

Seit 1992 neben der Anstellung eigene psychotherapeutische Praxis. Seit 1995 als freier Berater mit dem Schwerpunkt im Bereich der Sozialverwaltungen. Erarbeitung von Expertisen, Publikationen und Untersuchungen sowie in der Begleitung von Beratungsprozessen zu Organisationsfragestellungen. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Dokumentation, Qualitätssicherung (Selbstevaluation), sozialarbeiterische Methoden (i. R. v. Case Management), Supervision, Organisationsentwicklung, EDV und Moderation.

Seit 2017 Honorarpropessor an der Evangelischen Hochschule Freiburg.

TÄTIGKEITEN IM RAHMEN DES HANDLUNGSKONZEPTS CASE MANAGEMENT: Ausbildung im Rahmen verschiedener zertifizierter Institute, Herausgeberschaft der Fachzeitschrift Case Management, Fachgruppe Grundlagen in der DGCC (Rahmenempfehlungen, Ethikstandards), Coaching und wissenschaftliche Begleitung des *Projektes Pflegebudget* an der EFH Freiburg (2004 – 2008). Blockseminar für Case ManagerInnen im Projekt „Integriertes Budget“ zusammen mit Studierenden der EH Freiburg, sowie Coaching der Case ManagerInnen (2005 – 2006), Wirkungsanalyse des Fallmanagements in der Eingliederungshilfe, Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg - *WiFEin* (KVJS) 2011 -2013. Verschiedene Fallmanagement-Seminare für den Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg seit 2006. Beratung und Implentierungsbegleitung im Fallmanagement der Eingliederungshilfe bei Kommunalverwaltungen. Veröffentlichung des Lehrbuches: *Case Management Grundlagen* 2013, 2. Aufl. 2015, inkl. Software-Entwicklung, Implementationsunterstützung *BBW Ravensburg + Waiblingen, Insite Interventions Ffm*; im Rahmen meiner Anstellung bei der *LHS Stuttgart* CM-Qualitätszirkel und CM-Implementation beim *Sozialamt Stuttgart*. Entwicklung und Publikation (Seminare und Buchbeitrag) eines Care Managementmodells unter der Prämisse: Achtsamer Umgang mit Komplexität im Care Management (seit 2015). Veröffentlichung des Lehrbuches: *Case Management Organisation* 2017. Seit 2017 Case Managementweiterbildungen für die Integrationsmanager in Baden-Württemberg.

Zertifizierte Weiterbildungen am IFW / AGP, Evangelische Hochschule Freiburg (seit 2003) Ausbildungsleitung; an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales Zentrum für Praxisentwicklung (ZEPRA) Ausbildungsleitung (seit 2015); FAB Organos, Linz (seit 2016); Universitätsklinikum Regensburg, Bildungszentrum (seit 2012)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Mitarbeit bzw. Durchführung div. Projekte (Auswahl): Entwicklung der Bundesstatistik Wohnungslosenhilfe (BAG Wohnungslosenhilfe), Forschungsprogramm experimenteller Wohnungs- und Städtebau - ExWoSt (BMBau), Neue Steuerungsmodelle der Sozialverwaltungen (FH für Sozialwesen Esslingen), Selbstevaluation und Organisationsentwicklung im Jugendverbandsbereich (Bund Deutscher Landjugend), Organisationsentwicklung im Bereich Ehrenamtliches Engagement (Bürgerbüro Kirchheim/T.), Umstrukturierung der Wohnungslosenhilfe Stuttgart (Sozialamt Stuttgart), Ehrenamtliches Engagement in der Versorgung von Aphasie-Patienten (Sozialministerium), Erhebung zu den Bedarfen wohnungsloser, ausländischer junger Menschen (Jugendhilfe der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart), Qualitäts- und Leistungsbeschreibung (EFQM), Kennzahlenentwicklung für die wohnortnahe berufliche Rehabilitation (BAG WBR), Erhebung der Angebots- und Klientenstruktur im Bereich der Einrichtungen und dem Betreuten Wohnen (Sozialamt Stuttgart), Pflegebudget, Integriertes Budget an der EH Freiburg. (2005 - 2007); Wirkungsanalyse des Fallmanagements in der Eingliederungshilfe im Auftrag des Kommunalverbandes Jugend und Sozialen 2011-2013), Ambulante rund um die Uhr Betreuung für pflegebedürftige Menschen im Landkreis

Karlsruhe 2014; Zusammenarbeit mit dem Kommunalverband Jugend und Soziales bei der Erstellung eines Mustervordrucks (Assessment, Hilfeplanung und Monitoring) in der Eingliederungshilfe (2015); Erstellung der Konzeption einer Servicestelle in der Region Augsburg für Hospizarbeit und Palliativversorgung unter besonderer Berücksichtigung des Care und Case Managements

REFERENZEN: Akademie der Diözese Rottenburg, AOK Sachsen, Asylbewerberaufnahmestelle Esslingen, Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung (AHPV) e.V., AWO Reutlingen, BAG WBR Erfurt, Berufsbildungswerk Waiblingen, Buchner Consulting GmbH, Bund Deutscher Landjugend, Bundesagentur für Arbeit (Zentrale), Bürgerbüro Kirchheim/T., Caritasverband Deutschland, Caritasverband Stuttgart, connexia Vorarlberg, Daimler-Benz, Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie, Evangelische Gesellschaft Stuttgart, Evangelische Kirchengemeinde Leopoldshafen, Fa. Sirona, Fachhochschule für Sozialwesen Esslingen, FBS, Felix-Platter-Spital Basel, IBM, IFW an der EH Freiburg, InCome Wien, Insite Interventions Ffm, Jugendverbände Österreich, KFH Mainz, Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Kreiskliniken Esslingen, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Landeshauptstadt Stuttgart, Landesjugendamt Württemberg, Landratsamt Esslingen, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Landratsamt Schwäb. Hall, Landratsamt Tübingen, Nachbarschaftswerk Freiburg, nubedian GmbH, ÖGCC, Paritätische Akademie, PGA - Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit Linz, Pro Mente Salzburg, Siemens, Sozialamt Kirchheim, Sozialamt Ludwigshafen, Sozialamt Stuttgart, Sozialberatung Stuttgart, Sozialministerium Baden-Württemberg, Stiftung Liebenau, Suchtberatung Basel, Synapse Weimar, Patientenmanagement der Uniklinik Frankfurt am Main, Uniklinik Regensburg, Verein Einstieg Salzburg, Volkshochschulen, VWA, Wien Work, u. a. m.

PUBLIKATIONEN

- 2018** Monzer, Michael (2018): Case Management Grundlagen. 3., korr. und überarb. Ausg. Heidelberg: MedHochZwei (Case Management in der Praxis, 390 S).

Monzer, Michael - Der methodische und strategische Umgang mit Komplexität im Case Management. In: Case Management 15 (1), S. 13–18.

- 2017** Monzer, Michael (2017): Case Management Organisation. 1., neue Ausg. Heidelberg: MedHochZwei (Case Management in der Praxis, 99 S).

Monzer, Michael (2016): Koordination und Vernetzung: Grundsätzliche Konzeption einer Servicestelle für Hospizarbeit und Palliativversorgung unter besonderer Berücksichtigung des Care und Case Managements. In: Eckhard Eichner (Hg.): Gemeinsames Rahmenkonzept für Hospizarbeit und Palliativversorgung in der Region Augsburg. Grundlagen / Handlungsfelder / Entwicklungen. Augsburg: Verlag Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V., S. 119–155.

- 2015** Monzer, Michael (2015): Der Einsatz von Hilfeplanung und Fallmanagement in der Wohnungslosenhilfe. In: Case Management 12 (2), S. 94–101.

Monzer, Michael (2015): Differenzierung der Personalentwicklung in Case Managementorganisationen durch den Einsatz einer Typologisierung. In: Case Management 12 (1), S. 15–25.

- 2014** Monzer, Michael (2014): Der Einsatz von Hilfeplanung und Fallmanagement in der Wohnungslosenhilfe. Schriftliche und vom Autor ergänzte Ausarbeitung eines Inputs auf der Bundestagung 2013 der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

Monzer, Michael (2014): Was die Verwaltung mit Case Management so macht ... Nach dem gleichnamigen Vortrag auf der 12. Freiburger Fachtagung Case Management am 20. 09. 2013. In: Case Management 11 (1), S. 14–17.

- 2013** Monzer, Michael (2013): Case Management Grundlagen. 1., neue Ausg. Heidelberg: MedHochZwei (Case Management in der Praxis, 375 S).

Monzer, Michael (2013): Tools und Werkzeuge beim Case Management. Strategien und Varianten des Case Management: Disease Management. In: Case Management 10 (2), S. 96–98.

Monzer, Michael (2013): Zehn Möglichkeiten, eine Case Managementimplementa-tion in den Sand zu setzen. In: Case Management 10 (3), S. 120–126.

Monzer, Michael (2013): Case Management – Grundlagen. Teil 1: Elemente und Einsatzmöglichkeiten des Case Managements Teil 2: Methodik des Case Managements. Video-Seminar. Online-Akademie. Webinar (on demand). Heidelberg: MedHoch-Zwei.

Monzer, Michael (2013): Braucht das Case Management Ethikstandards?
In: Case Management 10 (1), S. 4–10.

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (Hg.) (2013): Wirkungsanalyse des Fallmanagements in der Eingliederungshilfe (WiFEin). Abschlussbericht. Verfasst von Prof. Dr. Peter Löcherbach, Prof. Dr. Thomas Hermsen, Jens Arnold, Dr. Michael Monzer; Katholische Hochschule Mainz. Stuttgart: KVJS.

2012 Monzer, Michael (2012): Unterstützung ethischer Entscheidungen am Lebensende.
In: Klaus Wegleitner, Andreas Heller und Katharina Heimerl (Hg.): Zu Hause sterben. Der Tod hält sich nicht an Dienstpläne. Ludwigsburg: Der Hospiz-Verl, S. 239–251.

Monzer, Michael (2012): Der Beitrag des Case Managements zum zu Hause Sterben.
In: Klaus Wegleitner, Andreas Heller und Katharina Heimerl (Hg.): Zu Hause sterben. Der Tod hält sich nicht an Dienstpläne. Ludwigsburg: Der Hospiz-Verl, S. 186–199.

Monzer, Michael (2011): Die Archetypen. König, Krieger, Magier, Liebhaber. Internetveröffentlichung.

Monzer, Michael (2012): Michael Monzer im Gespräch mit Sieglinde Bohrke-Petrovic.
In: Case Management 9 (2), S. 106–112.

Monzer, Michael; Wissert, Michael (2012): Tools und Werkzeuge beim Case Management. Strategien und Varianten des Case Managements: Unterstützungsmanagement.
In: Case Management 9 (2), S. 100–103.

Monzer, Michael; Wissert, Michael (2012): Tools und Werkzeuge beim Case Management. Strategien und Varianten des Case Managements: Managed Care.
In: Case Management 9 (3), S. 164–167.

Monzer, Michael; Wissert, Michael (2012): Tools und Werkzeuge beim Case Management. Strategien und Varianten des Case Managements: Clinical bzw. Critical Pathways.
In: Case Management 9 (4), S. 2017–2019.

Monzer, Michael; Wissert, Michael (2012): Tools und Werkzeuge beim Case Management. Strategien und Varianten des Case Managements: Utilization Review.
In: Case Management 9 (1), S. 39–42.

Ammann, Karin; Monzer, Michael (2012): Case Management in der Zwangsjacke von Finanzierungs- und Versorgungslogiken. In: Case Management 9 (2).

Monzer, Michael (2012): Durchgehende Betreuung junger Straftäter: methodische Anmerkungen aus der Sicht des Case Management (veröffentl. Vortrag). Klippen der Prävention im Bereich der Jugendkriminalität. Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Stuttgart-Hohenheim, 24.10.2012.

Monzer, Michael (2012): Was ist los mit der Beziehungsarbeit? (veröffentl. Vortrag). Soziale Arbeit im Spannungsfeld zwischen Management und Pädagogik. Treff Sozialarbeit. Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. Stuttgart, 15.03.2012

- 2011** Monzer, Michael; Wissert, Michael (2011): Tools und Werkzeuge beim Case Management. Strategien und Varianten des Case Managements: Von der Ausrichtung an individuellen Klientenbedürfnissen bis zur Ausrichtung an ökonomischen Systemanforderungen.
In: Case Management 8 (4), S. 196–198.
- Monzer, Michael (2011): Zur Person. Renate Bock im Gespräch mit Michael Monzer.
In: Case Management 8 (2), S. 105–107.
- Monzer, Michael (2011): Koordination als Teil von Systemsteuerung und kommunaler Sozialplanung. In: Eckhard Eichner und Michael Wissert (Hg.): Koordination(en) im Kontext von Palliative Care. Tagungsband. 3. Augsburger Hospiz- und Palliativegespräch. Augustanasaal, Augsburg, 27.11.2010. Augsburger Hospiz- Palliativversorgung e.V. Augsburg: Augsburger Hospiz- Palliativversorgung e.V., S. 57–67.
- Mennemann, Hugo; Kanth, Eva; Monzer, Michael; Podeswik, Andreas (Hg.) (2011): Rahmenempfehlungen zum Handlungskonzept Case Management. Verabschiedet vom Vorstand am 14. Januar 2008 in Mainz. 2. Aufl. Heidelberg: medhochzwei Verl.
- Klie, Thomas; Monzer, Michael (2011): Verantwortlichkeiten und Verantwortungsteilungen. Vom Umgang mit dem Recht im Case Management. Eine Systematisierung.
In: Case Management (1), S. 4–11.
- Monzer, Michael (2011): Mittendrin den Rahmen gestalten. Herausforderungen für Case Manager/innen - inmitten von Organisationsentwicklung und Personalentwicklung und zwischen Ökonomie und Ethik. (veröffentl. Vortrag). Jahrestagung der DGCC 2011. Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC). Mettmann, 02.07.2011.
- Monzer, Michael (25.11.2011): Care und Case Management im Umgang mit Langzeitfällen. (veröffentl. Vortrag). 4. Internationale Fachtagung der Österreichischen Gesellschaft für Care & Case Management. ÖGCC. Wien, 25.11.2011.
- 2010** Monzer, Michael (2010): Rollenambiguität und Anforderungskonflikte bei Case ManagerInnen. Dissertation. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Wien. Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung.
- Monzer, Michael (2010): Wir managen keine Fälle, sondern erweitern die Handlungsmöglichkeiten mit Betroffenen. In: Andreas Heller (Hg.): Hospizkompetenz und Palliative Care im Alter. Eine Einführung. Freiburg, Br: Lambertus, S. 351–355.
- Monzer, Michael (2010): Ethische Perspektiven im Case Management. In: Thomas Krobath und Andreas Heller (Hg.): Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik. Freiburg im Br.: Lambertus-Verl., S. 353–385.
- 2009** Monzer, Michael (2009): Unterstützung ethischer Entscheidungen am Lebensende. Beiträge des Case Managements zu einem schwierigen Thema. In: Case Management 6, S. 7–15.

Monzer, Michael (2009): Dilemmata im Fallmanagement des SGB II. Anlässe für die Weiterentwicklung eines schwierigen Arbeitsfeldes.

In: Case Management 6 (Sonderheft Beschäftigungsförderung), S. 43–50.

Monzer, Michael; Wissert, Michael (2009): Rolle und Funktionen des Case Management in der Begleitung Sterbender. In: Case Management (3), S. 5-6.

Monzer, Michael; Wissert, Michael (2009): Case Management. Rolle und Funktionen in der Begleitung Sterbender. In: Praxis PalliativeCare, 2009 (4), S. 32-33.

Monzer, Michael; Pott, Sabrina (2009): Perspektiven der kommunalen Sozialplanung und Sozialberichterstattung im Bereich der Wohnungsnotfallhilfe. In: wohnungslos (Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit) (1), S. 19–25.

2008 Monzer, Michael (2008): Ziele an der Schnittstelle Kostenträger- Leistungserbringer. (veröffentl. Vortrag) Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg. Jahrestagung des KVJS zum Fallmanagement in der Eingliederungshilfe (06.05.08)

Monzer, Michael (2008): Aus der Case Management Forschung. Belastungsprofil der Tätigkeit „Case Management“. In: Case Management 4 (Sonderheft Pflege), S. 47–48.

Monzer, Michael (2008): Care und Case Management in der Wohnungslosenhilfe. In: wohnungslos (Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit) 50 (2/2008), S. 45–51.

Monzer, Michael (2008): Vertrauen ist gut... Systemisches Arbeiten mit wohnungslosen Menschen. In: Familiendynamik 33 (2), S. 122–142.

Klie, Thomas Prof. Dr.; Pfundstein, Thomas; Schuhmacher, Birgit; Monzer, Michael; Klein, Andreas; Störkle, Mario; Behrend, Sabine (2008): Das Pflegebudget. Abschlussbericht 2008. Hg. v. Arbeitsschwerpunkt Gerontologie & Pflege der Kontaktstelle für praxisorientierte Forschung e.V. AGP an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg.

Monzer, Michael (2008): Interview. Michael Monzer im Gespräch mit Doris Schaefer - seit 1997 Professorin für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld.

In: Case Management 4 (Sonderheft Pflege), S. 35–36.

Monzer, Michael (2008): Personen. Michael Monzer im Interview mit Herrn Schiffer, Abteilungsleiter Pflege beim Verband der Angestellten-Krankenkasse (VdAK), Siegburg.

In: Case Management 4 (2), S. 116–117.

Monzer, Michael (2008): Personen. Michael Monzer im Gespräch mit Aurelia Römer-Kirchner, Case Managerin im Modellprojekt Pflegebudget in Erfurt.

In: Case Management 5 (1), S. 46–48.

Monzer, Michael (2008): Komplexität - ein Merkmal im Umgang mit dem Case Management selbst. Dargestellt an Überlegungen zur Effektivität von Zielen. In: Case Management 5 (1/2008).

Klie, Thomas; Monzer, Michael (2008): Case Management in der Pflege. In: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 41 (2), S. 92–105

Frommelt, Mona; Klie, Thomas; Mennemann, Hugo; Monzer, Michael; Wendt, Wolf Rainer (2008): Pflegeberatung, Pflegestützpunkte und das Case Management. Die Aufgabe personen- und familienbezogener Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit und ihre Realisierung in der Reform der Pflegeversicherung. Hg. v. Deutsch Gesellschaft für Care und Case Management. Freiburg, Br.: FEL.

Monzer, Michael (2008): Gutes Beispiel aus der Praxis: Stuttgart „Stärken bündeln – Netzwerke als Erfolgsfaktor im beschäftigungsorientierten Fallmanagement“. (veröffentl. Vortrag). Fachtagung SGB II. Bundesagentur für Arbeit. Mannheim, 08.10.2008.

Monzer, Michael (2008): Qualität im Case Management aus der Perspektive der DGCC. (veröffentl. Vortrag). 6. Schweizer Case-Management-Tagung. Netzwerk Case Management Schweiz. Küsnacht (Schweiz), 17.09.2008.

2007 Monzer, Michael (2007): Personen. Michael Monzer im Gespräch mit Frau Susanne Lechler, Landratsamt Böblingen. In: Case Management 4 (2), S. 102–104.

Monzer, Michael (2007): Enge Verzahnung im Sinne der Kunden – Fallmanagement baut auf funktionierende Netzwerke. Michael Monzer im Interview mit Michael Pflügner, Bereichsleiter für Eingliederungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit (BA).

In: Case Management 4 (1), S. 53–54.

Bohrke-Petrovic S., Göckler R., Grathwol U., Kleffner-Zimmermann A., Monzer M., Poetzsch J., Reis C., Schulz A., Schuppke M., Siebert J. (2007): Interaktion zur Integration.

Ein praxisorientierter Leitfaden zur Beratung im SGB II. 2., erw. Aufl. Bundesagentur für Arbeit. Nürnberg.

Monzer, Michael (2007): Case Management und Rollenkonflikte. Präsentation zu Forum 2 des IV. Symposium Dezember 2007 im Modellprojekt Pflegebudget. (veröffentl. Vortrag). Freiburg im Breisgau

2006 Monzer, Michael (2006): Weidlich Betriebsgesellschaft für Senioreneinrichtungen. Michael Monzer im Interview mit Dr. Bettina Roccor (Case Management, Geschäftsführung) und Ronne A. M. van Alen (Projektmanagement / Operationales Management, Geschäftsführung). In: Case Management 2 (1), S. 39–42.

Monzer, Michael (2006): Case Management in der Praxis. Michael Monzer im Interview mit Ricarda Klein, Pflegedirektorin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

In: Case Management 2 (2), S. 99–105.

- 2005** Monzer, Michael (2005): Case Management im Krankenhaus. Michael Monzer im Gespräch mit Peter Huber, stationärer Case Manager, Krankenhaus München-Bogenhausen.
In: Case Management 1 (1), S. 34–36.
- Monzer, Michael (2005): Case Management in der Pflege- und Wohnberatung. Michael Monzer im Gespräch mit Prof. Dr. phil. Hugo Mennemann, Case Management-Ausbilder, KAA Ahlen. In: Case Management 1 (1), S. 40–42.
- Monzer, Michael (2005): Case Management im Berufsförderungswerk. Michael Monzer im Gespräch mit Jürgen Berge, Leiter der Fachdienste und des Bildungsservices, Berufsförderungswerk München. In: Case Management 1 (1), S. 36–39.
- Monzer, Michael (2005): Case Management im Berufsbildungswerk für Jugendliche. Michael Monzer im Gespräch mit Dr. med. Peter Schopf, Diplom-Psychologe, Direktor des BBW Abensberg. In: Case Management 1 (2), S. 101–106.
- Monzer, Michael (2005): Case Management in Gesundheits- und Sozialzentren Wien. Michael Monzer im Gespräch mit Mona Pinaz, Oberschwester Fonds Soziales Wien.
In: Case Management 1 (2), S. 97–101.
- Monzer, Michael (2005): Case Management in der Sozialhilfe Basel. Michael Monzer im Gespräch mit Rolf Maegli, Vorsteher Sozialhilfe der Stadt Basel.
In: Case Management 1 (2), S. 93–97.
- Monzer, Michael (2005): Case Management - ein angemessener Umgang mit komplexen und komplizierten Situationen pflegebedürftiger Menschen. (veröffentl. Vortrag). Persönliches Budget - Fachtagung - Zeitenwende in der Pflege? Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Stuttgart-Hohenheim, 14.06.2005.
- 2003** Monzer, Michael (2003): Das Pilotprojekt „One-Day-Job“: Eine kommunale Strategie des niederschweligen Zugangs in den Arbeitsmarkt. (veröffentl. Vortrag). In: Thomas Schlag (Hg.): Wenn die Schere auseinander geht ... Jugendberufshilfe, PISA und die Anforderungen der Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft. Darmstadt: Hiba-Verl. (Hiba-Forum / [Hrsg.: Heidelberger Institut Beruf und Arbeit (Hiba)], Bd. 25), S. 162–173.
- 1998** Strunk, Andreas; Strunk, Ursula; Monzer, Michael (1997): ExWoSt-Forschungsfeld Dauerhafte Wohnungsversorgung von Obdachlosen. Wohnungsneubau für Straftatlassene der Sozialberatung Stuttgart e.V. Hg. v. Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg / Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. Institut Wohnen und Umwelt GmbH - IWU. Bonn.
- Klemm, Hartmut; Kurz, Michael; Monzer, Michael (1998): Krankenpflegestation für Wohnungslose. In: wohnungslos (Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit) 40 (2), S. 62–64.

1997 Monzer, Michael (1997): Selbstevaluation. In: Handbuch Sozialmanagement 2000. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges., S. 1300-1 - 1300-63.